



Was bedroht die Schweiz 2014?

Neues ND-Gesetz: Zeitgemässer Beitrag zur Sicherheit der Schweiz

Berner Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler / 8. Juli 2014

Markus Seiler, Direktor NDB

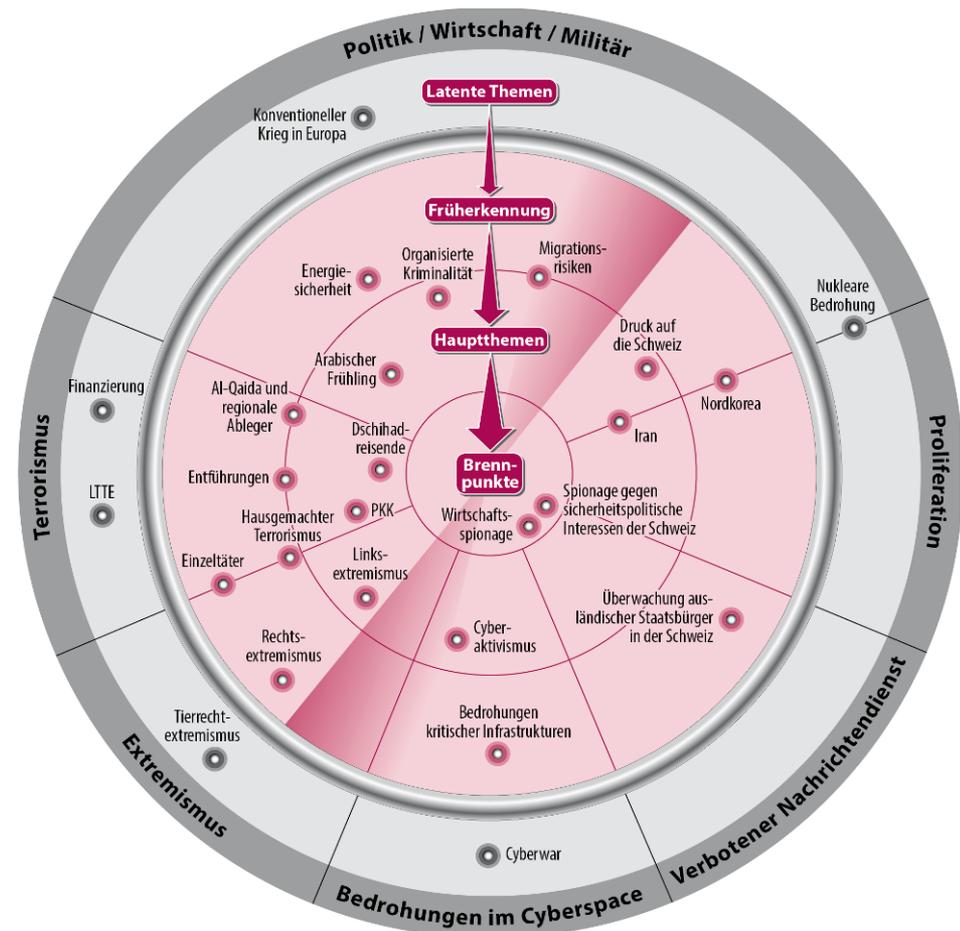


Die sicherheitspolitische Lage Schweiz 2014

- Bedrohungslage nicht grundsätzlich verändert, aber einige neue, anspruchsvolle Akzentuierungen

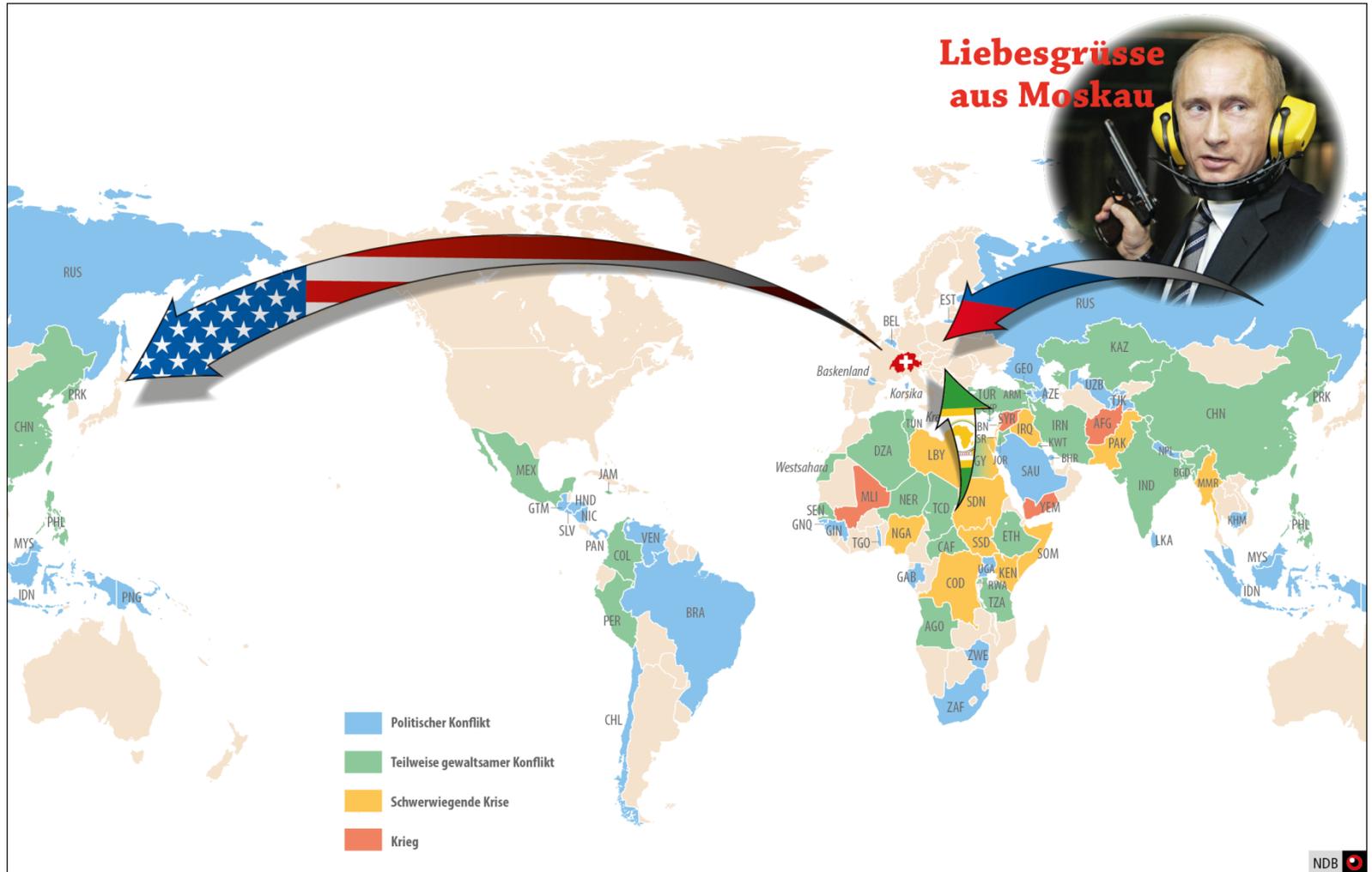
Insbesondere

- Bedrohungen der Informationssicherheit und verbotener Nachrichtendienst (Affäre Snowden)
- Zunahme dschiha-distischer Reisebewegungen (Syrien)
- Zunahme Bedeutung Machtblöcke





Konflikte 2014: Die Welt ist nicht in bester Form...





Konflikte 2014: Ukraine

- Weiterführung alter Ost-West-Konflikt
- „Sicherheit Schweiz 2013“:
 - Zunahme russischer Einfluss in westlichen GUS-Staaten
 - Aufhalten Osterweiterung EU und NATO



Befehls- ausgabe

von **André Blattmann**,
Chef der Armee

Weckruf

Ruedi Studer titelt im gestrigen «Blick»: «Armee-Chef startet Angst-Offensive» zur Rettung des Gripen. Weil ich die Ereignisse auf der Krim zum Anlass nehme, vor Überraschungen zu warnen; und offensichtlich wurde die westliche Welt überrascht. Nato-Generalsekretär Rasmussen beschreibt den Konflikt als «die grösste Sicherheitsbedrohung in Europa seit dem Ende des Kalten Krieges». Es sei ein «Weckruf für alle, die einem unversehrten, freien und friedlichen Europa» verpflichtet seien.

SP-Chef Levrat sagte in der «NZZ am Sonntag»: «Erstmals seit dem Fall der Berliner Mauer haben wir wieder eine reale Kriegsgefahr zwischen Ost und West.»

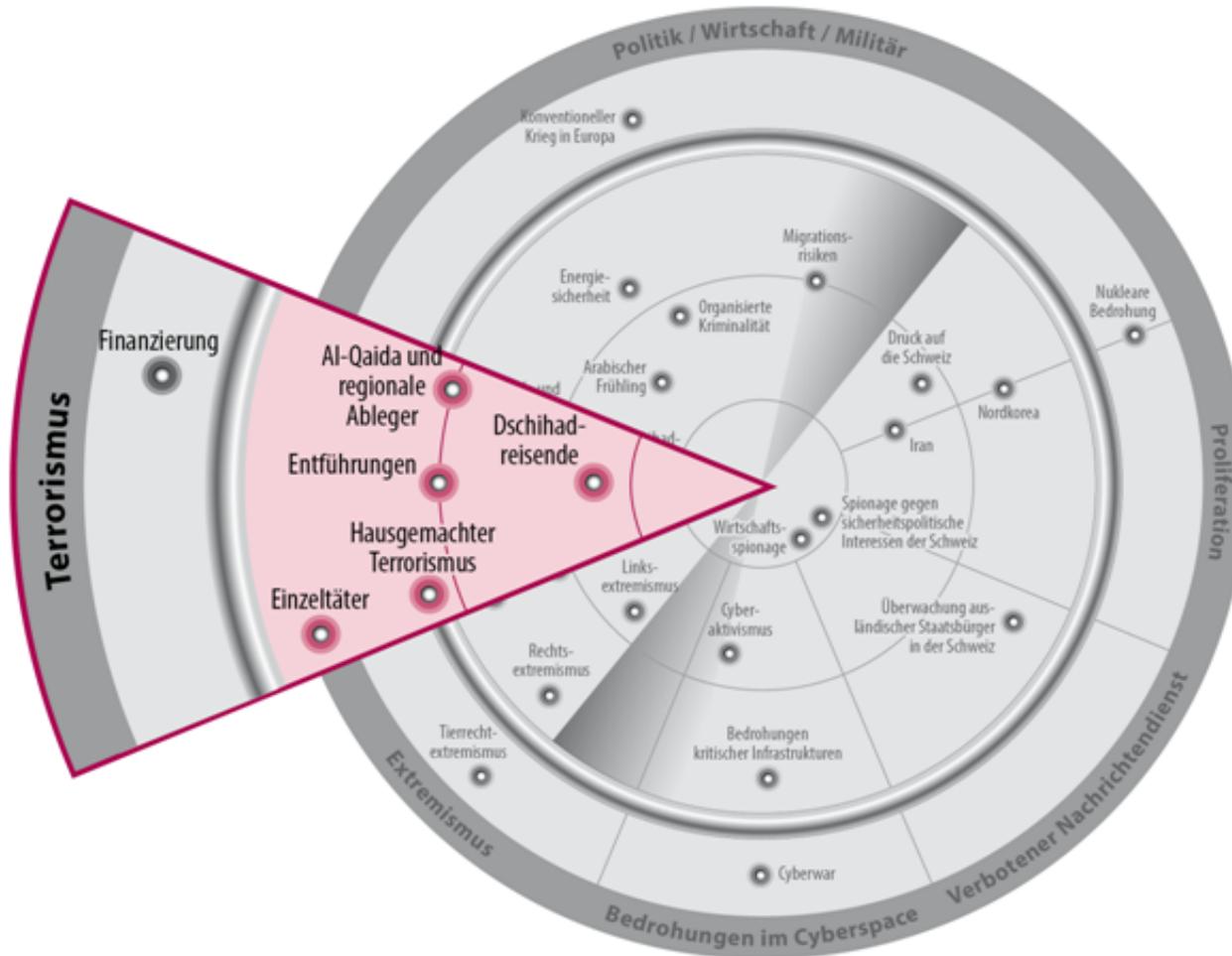
Der Nachrichtendienst des Bundes zeigt seit Jahren auf, wie Machtpolitik wieder an Bedeutung gewinnt, wie die Rüstungsbudgets wieder wachsen und Staaten zunehmend wieder bereit sind, ihren Einfluss auch militärisch zu sichern. Die globalen Rüstungsausgaben sind heute höher als zur Zeit des Kalten Krieges! Ob und wann diese militärischen Potenziale in Zukunft eingesetzt werden, wissen wir nicht. Wir wissen aber, dass man für seine eigene Sicherheit sorgen muss, sonst verliert man die Freiheit. Angst-Offensive? Verantwortung wahrnehmen heisst auch, Unbequemes ansprechen.

befehlsausgabe
@blickamabend.ch



Politik / Wirtschaft: Schweiz unter Druck

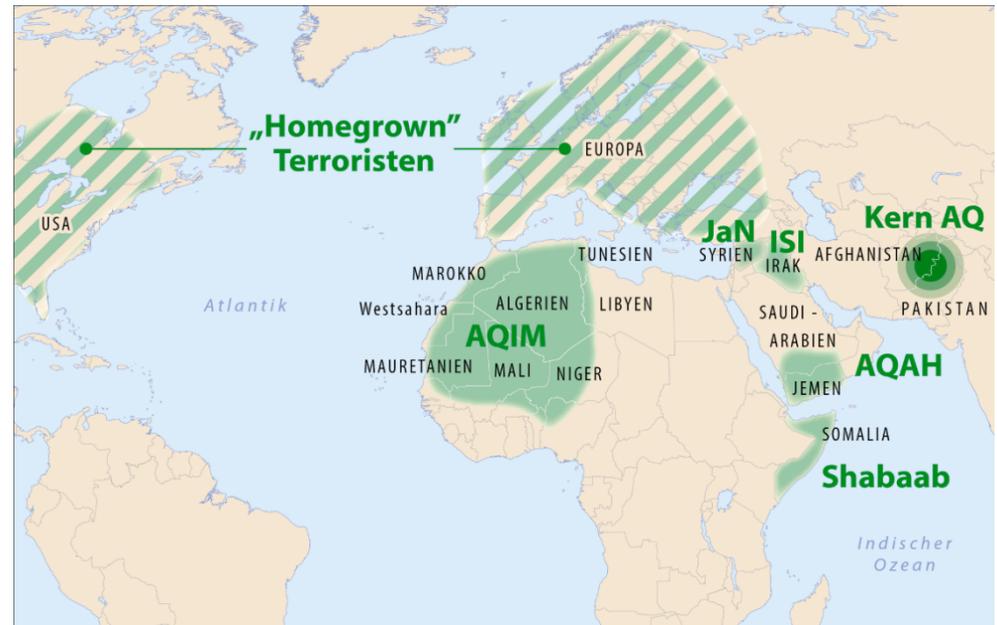






Terrorismus

- Schweiz im westeuropäischen Gefährdungsraum keine Insel
- Weiterhin keine konkreten Hinweise auf dschihadistisch motivierte Anschläge in der Schweiz
 - Aber: Opportunitätsziel und Restrisiko
- Risiko politisch / terroristisch motivierter Entführungen von Schweizerinnen und Schweizern im Ausland steigt weiter an

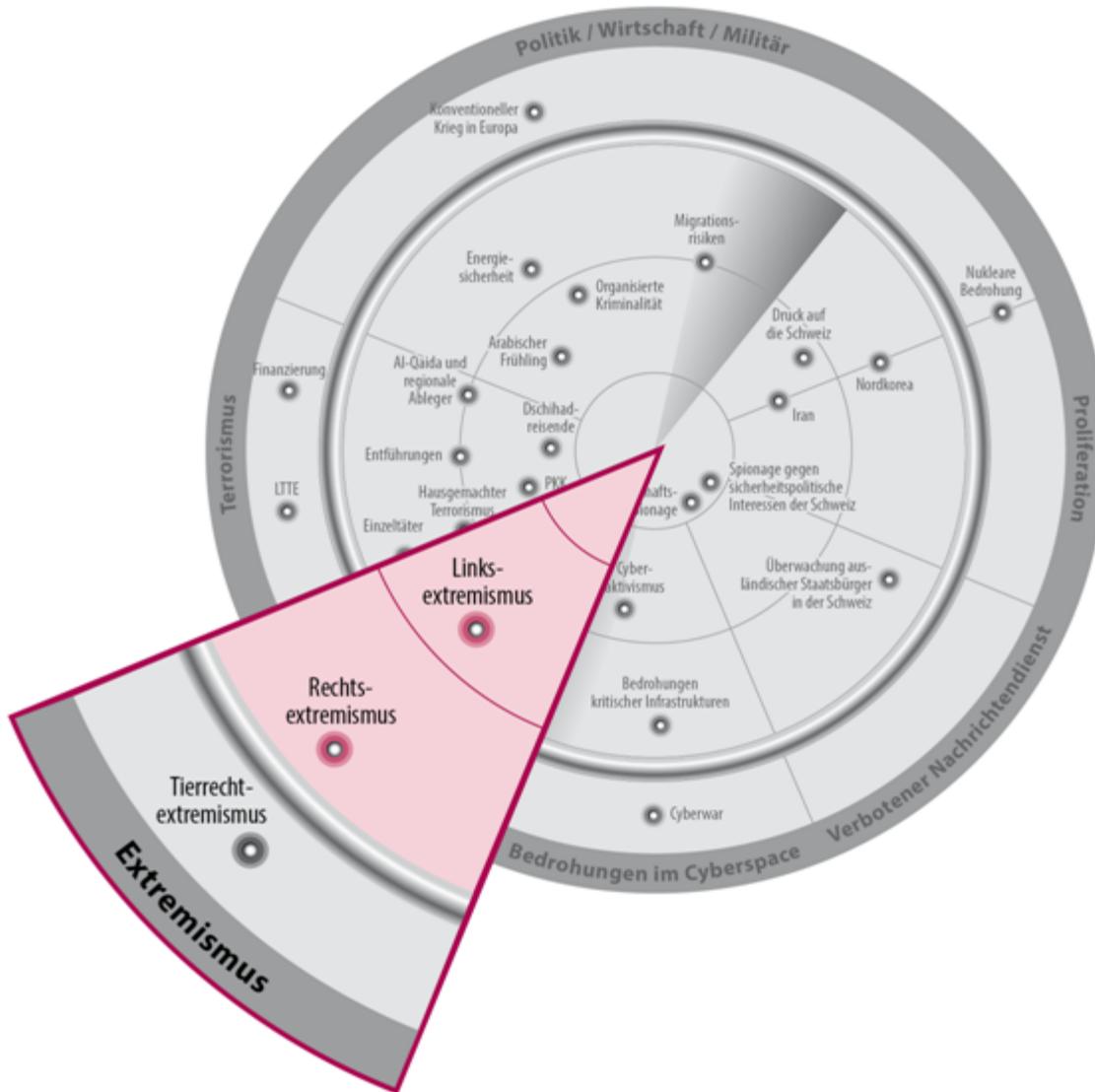




Dschihadistischer Terrorismus

- Anzahl aufgedeckter Fälle Dschihadreisender mit Bezug zur Schweiz gestiegen
- Immer wieder dschihadistisch motivierte Anschläge durch Einzeltäter (Toulouse März 2012, Boston April 2013, London Mai 2013)
- Monitoring dschihadistischer Webseiten immer wichtiger
- 2009 bis 2013: rund 12 Entführungen von Schweizern mit politischem / dschihadistischem Hintergrund







Gewaltextremismus

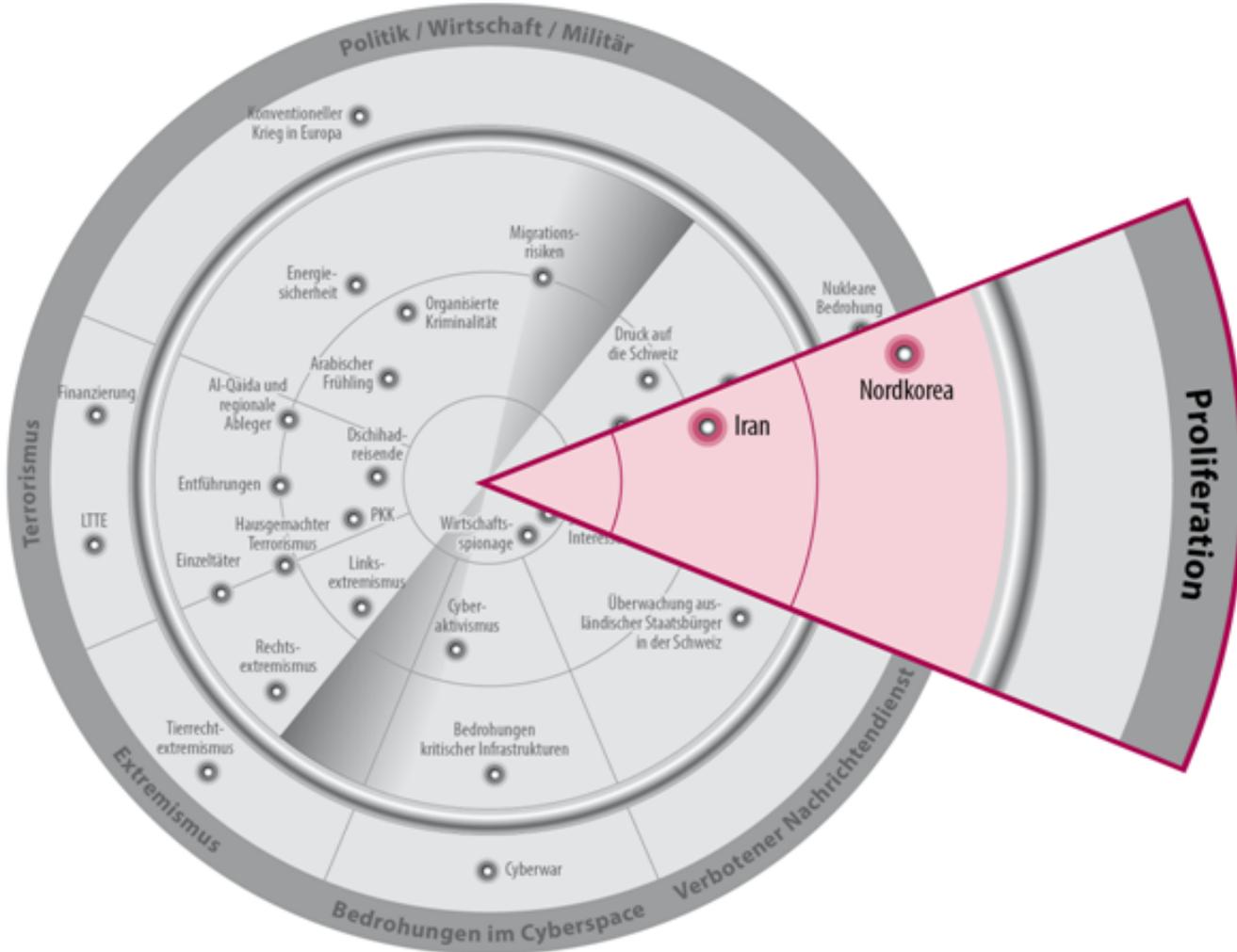
Rechtsextremismus

- Politische Partizipation gescheitert
- Verhalten klandestin
- Keine Hinweise auf Bildung eines kriminellen Untergrunds



Linksextremismus

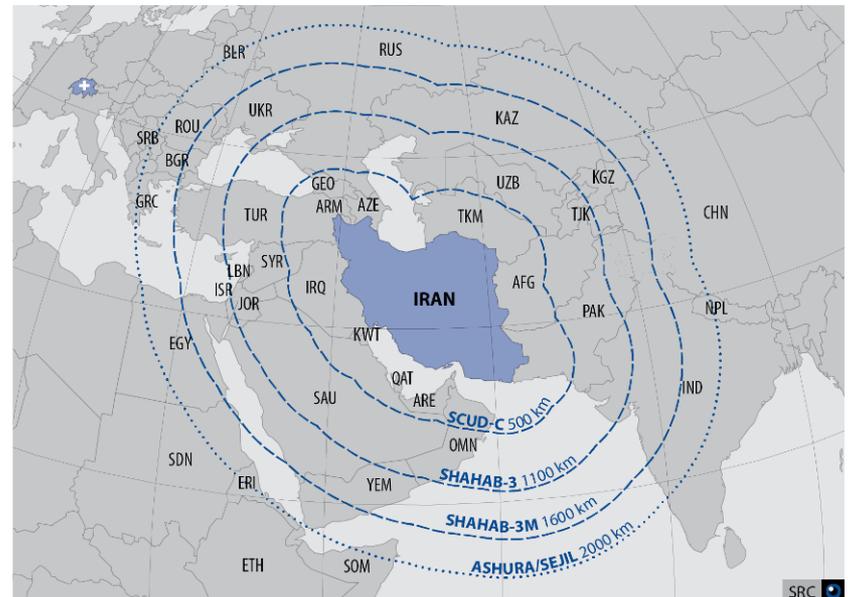
- Kein Profit aus Schuldenkrise
- Bevorstehender Generationenwechsel
- Reclaim the Street vs WEF/
1. Mai

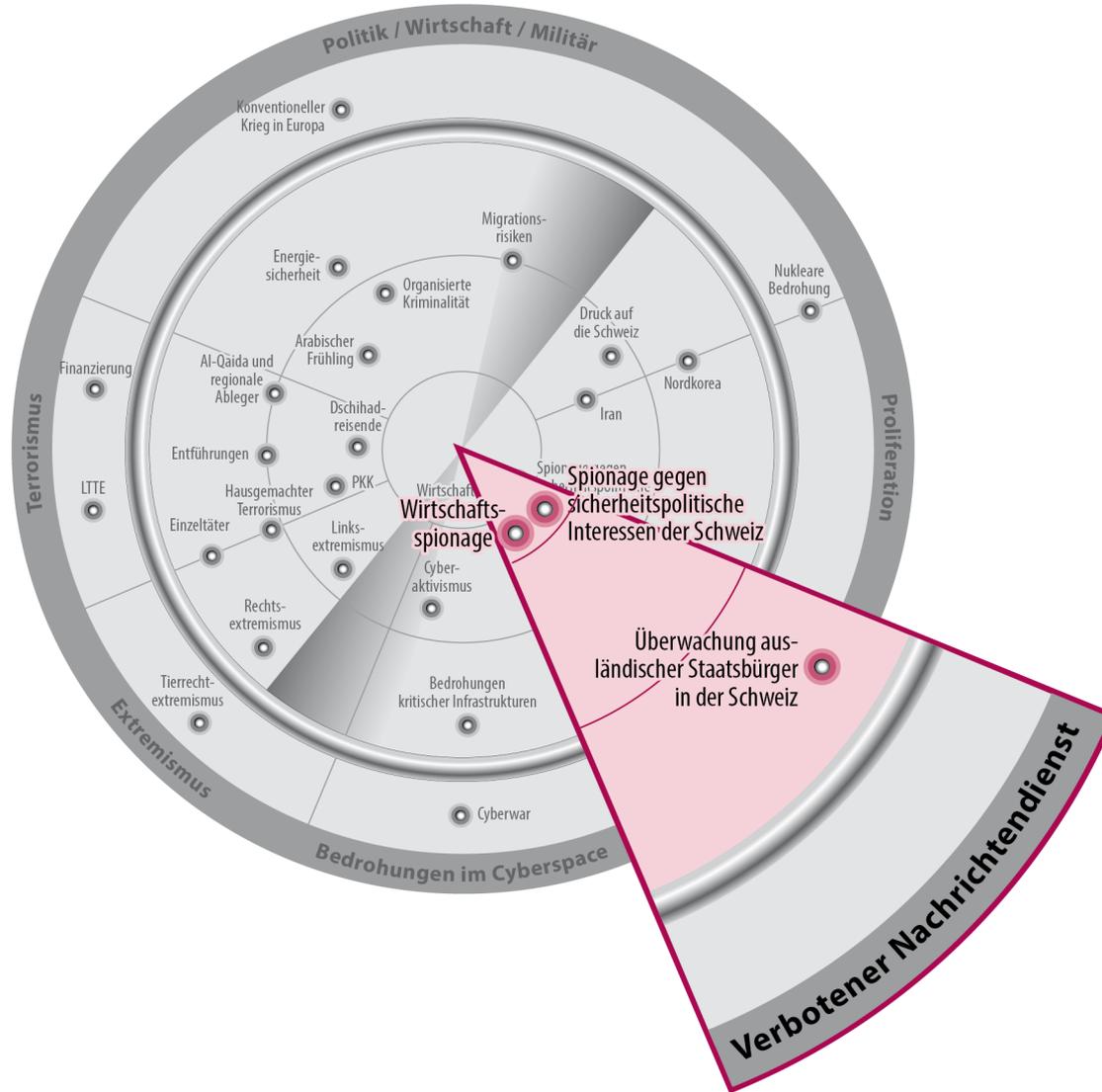




Proliferation

- Schweiz weiterhin von intensiven Bestrebungen betroffen, Dual-use-Güter unter Umgehung des Güterkontroll-, bzw. des Embargogesetzes zu beschaffen
- Syrien: Kontrolle des Chemiewaffenprogramms
- Schwerpunkt Iran:
Ehemals strenges Sanktionsregime gegen Iran; aktuell politischer Neuanfang; Zwischenabkommen zur Lösung des Atomstreits
- Fokus NDB auf Sensibilisierung von Firmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Prophylax: 1'000 Firmen angesprochen (09/13)



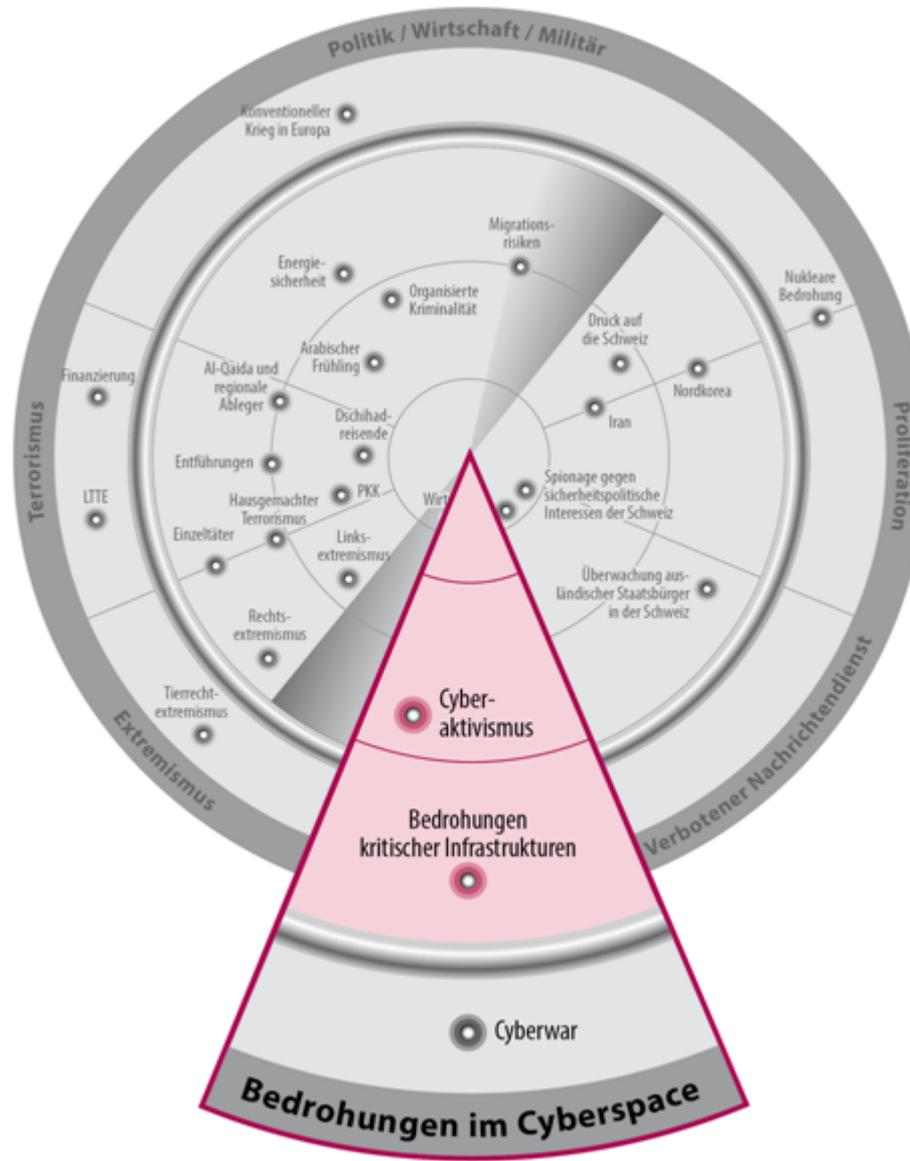




Verbotener Nachrichtendienst

- In der Schweiz wird verbotenerweise Nachrichtendienst betrieben: Technologie, Finanz- und Handelsplatz, internationale Gremien im Fokus
- Cyber: Spionage durch Informatikangriffe wird häufiger – und nun spektakulär belegt (Snowden / Prisma)
- Ausländische Regimegegner und Oppositionelle weiterhin Ziel







Snowden / US-Aktivitäten in der Schweiz

Exclusive

The whistleblower



I can't allow the US government to destroy privacy and basic liberties





Neues Nachrichtendienstgesetz

Das neue ND-Gesetz ist ...

- ... eine Antwort auf die aktuellen Bedrohungen
- ... eine Notwendigkeit, weil zwei Dienste fusioniert wurden
- ... eine (späte) Bewältigung der Fichenaffäre
- ... eine moderne, zukunftsgerichtete Gesetzesvorlage



Grenzverläufe Europas... (1000 – 2014; und weiter?)





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?